

## Warum gibt es die sexuelle Fortpflanzung?

Viele Pflanzen können sich beispielsweise durch Knospung asexuell vermehren und auch prokaryotische Lebewesen (z.B. Zellteilung bei Bakterien) nutzen diese Art der Vermehrung.

Höhere Lebewesen hingegen, zu denen auch der Mensch gehört, pflanzen sich sexuell fort.

Erstere Art der Vermehrung hat einen entscheidenden Nachteil: Die Individuenzahl wird zwar erhöht, allerdings weist jeder Nachkomme, wenn man vom Auftreten zufälliger Mutationen absieht, die identische Kopie des Erbguts von nur einem Elternteil auf.

Bei der sexuellen Fortpflanzung hingegen kommt es zu einer Verschmelzung des Erbguts beider Elternteile mit einer damit einhergehenden Rekombination dieses Materials. In dieser Rekombination ist der große Vorteil der sexuellen Fortpflanzung zu sehen – durch die Neuordnung und Vermischung des Erbguts beider Elternteile kann eine neue positive Genkombination entstehen, die dem neuen Lebewesen eine bessere Anpassung an z.B. bestimmte Umwelteigenschaften ermöglicht. Dies wird allgemein auch als Evolution bezeichnet.

Die Firma papatest24 macht sich den Umstand zunutze, dass jedes Kind aus dem Erbgut seiner Mutter und seines biologischen Vaters besteht. Dadurch ist es möglich, einen Nachweis einer Vaterschaft durchzuführen, indem bestimmte Bereiche des Erbguts untersucht werden und diese bei Vater, (Mutter) und Kind verglichen werden.

Papatest24 hat sich auf die Durchführung von kostengünstigen und sicheren privaten Vaterschaftstests spezialisiert und bietet ihren Kunden zwei Testkategorien an – I Untersuchung von Kind und Putativvater oder II Untersuchung von Kind, Kindesmutter und Putativvater. Und das zu günstigen Pauschalpreisen ohne versteckte Zusatzkosten.